

# ENERGIE aktuell

Miträtseln  
und ein  
**Gartenset**  
gewinnen!

## JETZT VOR- MERKEN

Die Stadtwerke  
Grevesmühlen teilen  
ihre Veranstaltungshighlights für das  
Jahr 2024

## Im Kanu durchs Land der Seen

Mit diesen Tipps entdecken  
Sie Mecklenburg-Vorpommern vom  
Wasser aus

## FÖRDERUNG SICHERN

So fördert der Staat  
den Umstieg auf eine  
umweltfreundliche  
Heizung



Der norddeutsche Gruß hat seinen Ursprung im plattdeutschen Wort „moi“, das „gut“ oder „schön“ bedeutet. Ins Hochdeutsche übersetzt heißt Moin also „Guten“.

Foto: adobe.stock.com – Michael Piegras

# Snacken Se ok platt?

Zur Zeit der Hanse ging ohne **Plattdeutsch** gar nichts, heute sprechen in Mecklenburg-Vorpommern noch etwa 20 Prozent gut bis sehr gut platt. Ein Blick in die Geschichte der Regionalsprache.

In Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein wird's noch gesprochen: Niederdeutsch – umgangssprachlich auch Platt oder Plattdeutsch genannt. Ursprünglich geht die niederdeutsche Sprache auf den Stamm der Sachsen zurück, der im frühen Mittelalter in den heutigen Gebieten Holsteins, Niedersachsens, Westfalens und der östlichen Niederlande zu Hause war. Von hier aus brachten Siedler das Plattdeutsche in den Ostseeraum. Der größte Unterschied zum Hochdeutschen: Das Niederdeutsche hat – wie alle nordeuropäischen Sprachen – im 7. und 8. Jahrhundert die hochdeutsche Lautverschiebung der Konsonanten, zum Beispiel von „p“ zu „pf“ oder „f“, nicht vollzogen.

## Plattdeutsch als Sprache der Hanse

Bis ins ausgehende Mittelalter wurde in Norddeutschland ausschließlich Platt gesprochen. Die Hansekaufleute nutzten das Niederdeutsche als gültige Schriftsprache und machten auf ihren

Reisen überall Geschäfte auf Platt. Erst mit ihrem Niedergang und im Zuge der Reformation verlor die Regionalsprache an Bedeutung. Vor allem gebildete Menschen wechselten ins Hochdeutsche und Platt wurde als Schriftsprache kaum noch genutzt.

## Wichtiger Teil der Regionalkultur

Bis heute ist Plattdeutsch ein wichtiger Teil der Regionalkultur in Mecklenburg-Vorpommern. Pflege, Schutz und Förderung sind sogar in der Landesverfassung verankert. So wird Plattdeutsch beispielsweise Kindern und Jugendlichen in Schule und Kindergarten nähergebracht. Aber auch der Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern und viele regionale Heimat- und Traditionsvereine pflegen das plattdeutsche Erbe. Vom 26. Mai bis zum 16. Juni 2024 veranstaltet der Heimatverband MV die 4. Plattdeutschen Wochen. Dann finden überall im Land wieder Veranstaltungen rund ums Plattdeutsche statt. Ganz nach dem Motto: Plattdeutsch lebt, wenn es gesprochen wird. ■



Foto: Kurverwaltung Ostseebad Wustrow

## Im Galopp durch den Sand

**MIT DONNERNDEN HUFEN** und wehenden Mähnen geht es am 30. März 2024 ab 13 Uhr ums Eingemachte – dann findet vor der wunderschönen Ostseekulisse am Wustrower Strand das 21. Fischländer Strandgalopprennen statt. Beim Ritt durch den peitschenden Sand zeigen Reiterinnen und Reiter aus der ganzen Region ihr Können im Sattel. Auf Ponys, Klein- und Großpferden sowie Kaltblütern geht es darum, wer auf einer Strecke von zweimal 600 Metern zuerst ins Ziel kommt. Zuschauerinnen und Zuschauer können ihre Favoriten vom Strand oder von der Wustrower Seebrücke aus anfeuern und tolle Preise bei der Tombola gewinnen. Ab 18.30 Uhr laden Live-Musik und ein Osterfeuer am Strand dazu ein, den Wettkampftag gemeinsam ausklingen zu lassen.

**Alle Informationen gibt's online unter:**

[www.ostseebad-wustrow.de](http://www.ostseebad-wustrow.de)

## Kennen Sie die schon?

**MIT DER EHRENAMTSKARTE** belohnt das Land Mecklenburg-Vorpommern seit 2020 alle Menschen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren. Wer 14 Jahre oder älter ist, sich mindestens fünf Stunden pro Woche oder 250 Stunden im Jahr freiwillig, ohne Bezahlung und kontinuierlich für das Gemeinwohl einsetzt, kann die Karte ganz bequem online beantragen. Nach Prüfung der Voraussetzungen wird die Karte gedruckt und per Post verschickt. Organisationen haben außerdem die Möglichkeit, einen Sammelantrag für ihre Mitglieder zu stellen, um die Ehrenamtskarte zum Beispiel im Rahmen einer eigenen Veranstaltung als Dankeschön zu überreichen.



Inhaberinnen und Inhaber erhalten bei Vorlage der Ehrenamtskarte an vielen Orten in Mecklenburg-Vorpommern Rabatte und Vergünstigungen – beispielsweise bei Geschäften, Vereinen oder Museen.

**Alle Informationen zu den Voraussetzungen, eine Liste aller Partner sowie den Online-Antrag gibt's online unter:**

[www.ehrenamtskarte-mv.de](http://www.ehrenamtskarte-mv.de)

## Die Kraniche kommen zurück

**KRANICHE BEOBACHTEN** – das geht in Mecklenburg-Vorpommern besonders gut im Frühling und im Herbst. Dann treffen sich die majestätischen Tiere zur Rast in den flachen Boden- und Seengewässern und sorgen jeweils einige Wochen lang für ein unvergleichliches Naturschauspiel. Wer etwas Glück hat, kann zwischen Mitte März und Anfang April das Balzritual der grauen Großvögel – den Kranichtanz – erleben. Am besten stehen die Chancen dafür wohl in der Bock-Rügen-Kirr-Region im Nationalpark Vorpommersche Boddenlandschaft, dem bedeutendsten Rastgebiet der Kraniche in Zentraleuropa. Aber auch im Müritz-Nationalpark am Rederangsee bei

Waren/Müritz, am Schaalsee in Westmecklenburg, im Naturpark Mecklenburgische Schweiz, im Peenetal und in den Langhäger Seewiesen bei Parchim machen die Kraniche Halt. Die perfekte Uhrzeit, um die Tiere zu beobachten, gibt es leider nicht. Empfohlen wird aber, sich mindestens 1,5 Stunden vor Sonnenaufgang oder -untergang an den Vogelbeobachtungsplattformen oder auf dem Deich einzufinden, um dort auf die Kraniche zu warten.

**Events zur Kranichbeobachtung sowie Tipps für eine eigene Beobachtungstour zu Fuß oder mit dem Rad gibt's hier:**

[www.auf-nach-mv.de/naturerlebnis/kraniche](http://www.auf-nach-mv.de/naturerlebnis/kraniche)

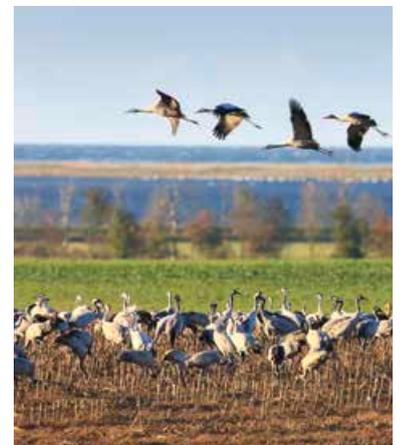


Foto: TMV/Grundner

# VON DER AUSZUBILDENDEN ZUR GESCHÄFTSFÜHRERIN

**SCHON SEIT** mehr als 25 Jahren arbeitet Katy Jurkschat bei den Stadtwerken Grevesmühlen – nun ist sie Geschäftsführerin. Seit dem 1. Januar 2024 leitet sie das Unternehmen zunächst gemeinsam mit Heiner Wilms, ab Mitte 2025 wird sie alleinige Geschäftsführerin sein. Im Rahmen eines intensiven Auswahlprozesses setzte sich die 43-Jährige gegen zahlreiche qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber durch. Überzeugen konnte Katy Jurkschat vor allem durch ihre langjährige Erfahrung: Schon ihre Ausbildung zur Bürokauffrau absolvierte sie bei

den Stadtwerken. Danach folgte ein wirtschaftliches Fernstudium an der Hochschule Wismar. Als Ausbilderin gab sie ihr Wissen an die Azubis im kaufmännischen Bereich weiter. Dadurch hat sie die internen Abläufe von der Pike auf kennengelernt und bringt heute eine einzigartige Perspektive mit in die Führungsposition.

„Mit meiner Erfahrung als Mitarbeiterin der Stadtwerke habe ich das Unternehmen, das Team und die Ziele der Geschäftsführung über die Jahre aktiv mitgestaltet“, blickt die neue Geschäftsführerin zurück. „Diese Bemühungen werde ich in meiner neuen Position fortsetzen und weiterentwickeln. Dabei ist es für mich selbstverständlich, die bewährten Kooperationen mit Kunden und Geschäftspartnern zu pflegen und auszubauen.“ Kundinnen und Kunden können sich also sicher sein: Die Stadtwerke Grevesmühlen bleiben auch ihre Stadtwerke Grevesmühlen. Zuletzt leitete Katy Jurkschat das Team Vertrieb & Kundenservice, außerdem ist sie Geschäftsführerin der Stadtwerke-Tochter Digitale Stadt GmbH sowie Geschäftsführerin und Vorständin bei der Genossenschaft Zukunftsenergie Grevesmühlen eG. Jetzt freut sie sich auf ihre neuen Aufgaben. Die Entscheidung, eine langjährige Kollegin zur Geschäftsführerin zu machen, unterstreicht auch die Wertschätzung und das Vertrauen des Unternehmens und des Aufsichtsrates in die eigenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das gesamte Stadtwerke-Team freut sich auf die Zusammenarbeit mit Katy Jurkschat.



Foto: Mirko Runge

**Herzlichen Glückwunsch! Gemeinsam mit Heiner Wilms leitet Katy Jurkschat seit dem 1. Januar die Stadtwerke Grevesmühlen.**

## UNSERE GEWINNER

Das Los hat entschieden: Das Preisrätsel der vorigen Magazinausgabe haben **Brigitte Böckmann** aus Upahl und **Doris Zweigle** aus Grevesmühlen gewonnen. Sie freuen sich jeweils über ein digitales Heizungsregler-Set.



## JETZT VORMERKEN: UNSERE VERANSTALTUNGSHIGHLIGHTS 2024

### 26. April 2024:

Zum Tag der Erneuerbaren Energien laden die Stadtwerke Grevesmühlen Schulklassen und Interessierte zu einem Blick hinter die Kulissen von Biogasanlage, Windrad, Photovoltaikanlage und Elektromobilität ein.



### 15. Juni 2024:

Im Rahmen der Stadtfestwoche vom 13. bis zum 16. Juni nehmen die Stadtwerke am großen Umzug der Vereine und Firmen am Vormittag teil und sind mit einem eigenen Stand vertreten. Am Abend steigt eine Stadtwerke-Party mit Live-Musik.



### 19. Juni 2024:

Die Stadtwerke Grevesmühlen unterstützen den 12. Fahrradaktionstag des Vereins „Stadt ohne Watt“: Schülerinnen und Schüler der Grund- und Förderschulen aus Grevesmühlen zeigen ihr Können bei einem Rennen sowie einem Parcours mit dem Fahrrad.

### 30. Oktober 2024:

An der diesjährigen Kulturnacht begeistern die Stadtwerke kleine und große Besucherinnen und Besucher mit verschiedenen Aktionen in der Innenstadt und im Kundenzentrum – geplant sind unter anderem wieder die beliebten Lichtinstallationen.

# MIT ALLEN WASSERN

# gewaschen

Mit dem **Eco-Programm** von Wasch- und Spülmaschine sparen Verbraucherinnen und Verbraucher auf Knopfdruck Energie und Ressourcen. Tipps, wie Sie dabei mit wenig Energieaufwand zu einem sauberen Ergebnis kommen.



## LÄNGER LAUFEN LASSEN

Die meiste Energie beim Waschen wird verbraucht, um das Wasser zu erwärmen. Eco-Programme setzen auf niedrige Temperaturen und eine längere Reinigungszeit. Das ist effizient: Der Motor einer Waschmaschine verbraucht nur ein Zehntel der Energie des Heizelements. Bei 100 Waschgängen im Eco- statt im Standard-Programm lassen sich 10 bis 20 Euro pro Jahr sparen.



## ECO STATT AUTOMATIC

Durch die längere Wasch- oder Spüldauer haben Wasser und Reinigungsmittel mehr Zeit, um einzuwirken und Schmutz zu entfernen. Die meisten Spülmaschinen spülen laut Stiftung Warentest im Eco-Programm sogar sauberer als im Automatik- oder Kurzprogramm.



## 60 GRAD FÜR DIE HYGIENE

30 bis 40 Grad reichen in der Regel aus, um Wäsche oder Geschirr zu reinigen. Wichtig: ein- bis zweimal im Monat bei 60 Grad waschen, damit sich Keime und Bakterien nicht ausbreiten. Auch die Spülmaschine alle vier Wochen bei 60 Grad laufen lassen, um unangenehme Gerüche und hartnäckigen Ablagerungen vorzubeugen.

# 15 PROZENT

der Verbraucherinnen und Verbraucher nutzen laut einer Umfrage das Eco-Programm der Waschmaschine. Warum so wenige? Vielen dauert es zu lange, bis die Wäsche fertig ist.



## RICHTIG BELADEN

Nur richtig beladen wird der Inhalt von Waschmaschine und Geschirrspüler sauber. In der Spülmaschine sollte das Geschirr nicht zu eng stehen, gestapelt werden oder die Sprüharme blockieren. Grobe Essensreste vorher entfernen. Für die Waschmaschine gilt die 80-Prozent-Faustregel: Zwischen der Wäsche und dem oberen Rand der Trommel immer eine Handbreit Platz lassen.



## NICHTS VERPULVERN

Die richtige Dosierung des Waschmittels hängt von der Wasserhärte und dem Verschmutzungsgrad ab. Ein Blick auf die Waschmittelverpackung gibt Aufschluss. Auch für Spülmittel gibt es Dosierempfehlungen. Statt Geschirrspültabs ist Reinigungspulver meist die bessere Wahl: Es löst sich schneller auf, ist günstiger und lässt sich individuell dosieren. Zudem sind Tabs oft in Plastik verpackt.

# AB AUF'S WASSER

Wer **MIT DEM KANU** in Mecklenburg-Vorpommern unterwegs ist, kann Eisvögel beobachten, wasserreiche Torfstiche durchqueren oder Inseln umrunden. Mit keinem anderen Fortbewegungsmittel lässt sich die wilde Schönheit der Natur wohl so hautnah erleben.

## CHECKLISTE FÜR EIN UMWELTVERTRÄGLICHES PADDELVERGNÜGEN

- Informieren Sie sich vor Beginn Ihrer Wasserwanderung über die **Befahrensregeln des Paddelreviers**.
- Vermeiden Sie Lärm und halten Sie unterwegs ausreichend **Abstand** zu Vögeln, dicht bewachsenen Ufern und seichten Gewässern mit Wasserpflanzen. Auch hier sind viele Tiere zu Hause.
- Benutzen Sie zum **Starten und Anlanden** die dafür vorgesehenen Plätze, zum Beispiel auf Wasserwanderrastplätzen.
- **Übernachten** Sie nur auf offiziellen Wasserwanderrastplätzen.
- Nehmen Sie Ihren **Müll** wieder mit und halten Sie das Ufer sauber.



### TOURENTIPPS

QR-Code scannen und elf schöne Kanutouren durch Mecklenburg-Vorpommern entdecken.

**L**ust auf einen Perspektivwechsel? Wer im Kanu übers Wasser gleitet, lernt Mecklenburg-Vorpommern noch mal von einer anderen Seite kennen. Circa 26.000 Kilometer Wasserweg und etwa 2.000 Seen warten darauf, erkundet zu werden – und machen den Nordosten Deutschlands zu einem beliebten Ziel zum Wasserwandern, also dem Wandern auf dem Wasser.

### Kippsicher oder wendig?

Länge läuft – so lautet die Faustregel beim Paddeln. Je länger und schmaler das Boot ist, desto schneller bewegt es sich also durchs Wasser. Für sportliche Touren ist ein Kajak deshalb genau die richtige Wahl: Es ist bis auf die Sitzluke geschlossen und wird mit einem Doppelpaddel gesteuert. Seine Wurzeln liegen in der Arktis: Die Inuit in Grönland und Kanada nutzten die wendigen und schmalen Kanus zum Jagen. Da breite Boote stabiler und kippsicherer sind, eignen sich für Einsteiger und Familien eher die sogenannten Kanadier: offene Boote, die von Holzbänken aus mit einem Stechpaddel angetrieben werden und auf mehrtägigen Touren viel Platz für Gepäck wie Campingutensilien oder Vorräte bieten.

Das Kajak ist sowohl für ruhige als auch für wildere Gewässer eine gute Wahl. Das Doppelpaddel wird abwechselnd links und rechts vom Boot ins Wasser getaucht.

### Die richtige Ausrüstung

Wer kein eigenes Boot besitzt, kann sich in Mecklenburg-Vorpommern an den vielen Kanustationen ein Kajak oder einen Kanadier ausleihen. Die Kleidung sollte zu jeder Jahreszeit an die Wassertemperatur angepasst sein: Während im Sommer schnell trocknende Funktionskleidung oder Badesachen in Kombination mit einem guten Sonnenschutz ausreichen, wärmt an kühleren Tagen eine wasserabweisende Paddeljacke. Ist das Wasser zu kalt zum Baden, sollte man auch im Sommer auf einen ausreichenden Kälteschutz achten. Eine Schwimmweste ist immer Pflicht. Ungeübte Schwimmer und Kinder brauchen eine Rettungsweste, die sie im Wasser in Rückenlage dreht. Wasserdichte Taschen, Packsäcke oder Tonnen in verschiedenen Größen halten das Gepäck während der Paddeltour trocken. Zur Orientierung dient eine Wasserwanderkarte: Kartendienste auf dem Smartphone sind auf dem Wasser eher unpraktisch.

### Paddelreviere in Mecklenburg-Vorpommern

Das Sternberger Seenland, die Feldberger Seenlandschaft, die Mecklenburgische Seenplatte sowie die Warnow, die Milde und die Peene entführen Kanufahrerinnen und -fahrer in die unberührte Natur. Nicht umsonst wird die Peene auch Amazonas des Nordens genannt: Sie schlängelt sich auf einer Länge von insgesamt 96 Kilometern durch Niedermoore, Torfstiche, Bruchwälder und Flussauen. Nur selten kreuzt sie einzelne Ortschaften. Wer die Einsamkeit sucht, findet sie garantiert auf dieser Wasserstraße. Wie die Peene haben viele der Fließgewässer im Binnenland Mecklenburg-Vorpommerns außerdem nur eine milde Strömung und eignen sich somit für Anfänger.

Erfahrene Seekajak-Fahrer können sogar auf der Ostsee Kanu fahren: Rund um Rügen, Stralsund oder auf dem Greifswalder Bodden sind die Gewässer durch Wind, Strömungen und hohe Wellen zwar etwas rauer – zur Belohnung gibt es aber einen beeindruckenden Blick auf die Küste und den Duft von Meersalz in der Nase. Anfänger sollten hier nicht alleine in See stechen, können aber an einer geführten Tour teilnehmen – zum Beispiel von darßtour. Der Outdooranbieter bringt sowohl erfahrenen Paddlern als auch Anfängern und Familien mit Kindern die Vorpommersche Boddenlandschaft vom Kanu aus näher. ■



Auf Wasserwanderrastplätzen können Paddler ihr Zelt aufschlagen. Manchmal gibt's vor Ort auch einen Imbiss.



Auf Tages- oder Mehrtagestouren durch die urwüchsige Natur Mecklenburg-Vorpommerns finden Wasserwanderer Ruhe und Entspannung – wie hier auf der Elde.

Schließen Freunde, Bekannte oder Familienangehörige einen Gasversorgungsvertrag ab, gibt's als Dankeschön eine Gutschrift von 50 Euro im Kundenkonto. Schreiben Sie an: [service@stadtwerke-gvm.de](mailto:service@stadtwerke-gvm.de)

Was beinhaltet das neue Gebäudeenergiegesetz? Was für wen gilt und bis wann die Heizung mit erneuerbarer Energie laufen muss, lesen Sie auf Seite 9.

# Wie geht's weiter mit der Wärme?

Seit dem 1. Januar 2024 gilt das neue **GEBÄUDEENERGIEGESETZ**: Was bedeutet das für Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Grevesmühlen? Drei Fragen und drei Antworten.

## **Etwa 4.600 Kundinnen und Kunden der Stadtwerke Grevesmühlen heizen aktuell noch mit Gas. Welche Heizungsalternativen gibt es für sie?**

Von der Wärmepumpe über eine Hybrid- oder Infrarotheizung bis hin zur Pelletheizung gibt es verschiedene Alternativen. Welche Heizung sich am besten eignet, hängt von vielen individuellen Faktoren ab – beispielsweise von der Investitionsbereitschaft, dem Energieverbrauch und dem Gebäudezustand. Eine pauschale Empfehlung gibt es nicht. Unabhängige Energieberater unterstützen bei der Entscheidung und der Vorbereitung des Heizungsumstiegs. Wo möglich, empfiehlt sich immer der Anschluss an ein Wärmenetz. Die Stadtwerke Grevesmühlen bauen ihr Fernwärmenetz weiter aus und stellen ihre Wärmeversorgung sukzessive auf erneuerbare Energien um.

## **Ist der Einbau einer neuen Gasheizung weiterhin möglich?**

Der Einbau moderner Gasheizungen ist möglich, wenn diese auch erneuerbar betrieben werden können. Für schlecht gedämmte Altbauten oder denkmalgeschützte Gebäude, wie sie in der Innenstadt von Grevesmühlen zu finden sind, gibt es oft noch keine bessere Alternative. Deshalb bieten die Stadtwerke Eigentümerinnen und Eigentümern Hybridheizungen, also eine Kombination aus Wärmepumpe und Gaskessel, im Contracting- oder Mietmodell an. Läuft die Wärmepumpe bei niedrigen Außentemperaturen im Winter nicht effizient, übernimmt der Gaskessel die Beheizung. Infos zur Förderung finden Sie auch auf den Seiten 10–11.

## **Was tun die Stadtwerke Grevesmühlen für die Wärmewende vor Ort?**

Aktuell planen die Stadtwerke bereits den Bau einer eigenen Biomethananlage, die Kundinnen und Kunden in Zukunft mit

grünem Gas versorgt und den Anteil erneuerbarer Energien an der lokalen Gasversorgung deutlich erhöhen wird.

Schon jetzt beziehen 40 Prozent aller Haushalte in Grevesmühlen Fernwärme – der weitere Netzausbau befindet sich ebenfalls bereits in der Planung und Realisierung. Erst Anfang des Jahres wurden im AWG-Viertel drei Wohnblöcke der WOBAG ans Fernwärmenetz angeschlossen. Ende März folgen drei weitere, sodass zur nächsten Heizperiode über 2.000 Wohneinheiten in Grevesmühlen mit Fernwärme heizen können. Zu knapp über 60 Prozent stammt diese bereits aus erneuerbaren Energien. Dafür nutzen die Stadtwerke Grevesmühlen industrielle Abwärme sowie Biogas aus zwei eigenen Biogasanlagen. Der Anteil von Biogas soll weiter steigen, sodass damit auch Gasheizungen klimaneutral betrieben werden können. ■

## **MEHRWERTSTEUERSENKUNG ENTFÄLLT**

Der gesenkte Mehrwertsteuersatz auf Gas und Fernwärme wird spätestens zum 31. März 2024 wieder von sieben auf 19 Prozent umgestellt. Mit der befristeten Steuersenkung hatte die Bundesregierung auf die stark gestiegenen Energiekosten reagiert. Durch die wegfallende staatliche Entlastung werden die Rechnungsbeträge für Gas und Fernwärme steigen. Möchten Sie Ihre Abschlüsse anpassen? Dann melden Sie sich per E-Mail an [service@stadtwerke-gvm.de](mailto:service@stadtwerke-gvm.de), per WhatsApp-Nachricht an 03881 7845-0, über das Kundenportal oder persönlich im Kundenzentrum.



## Das gilt jetzt beim GEG

### NEUBAU

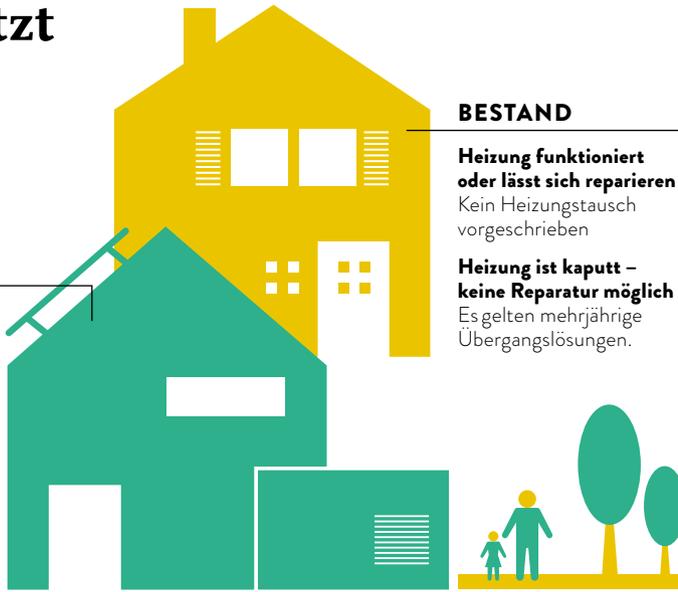
#### Bauantrag zum 1. Januar

#### Im Neubaugebiet

Heizungen mit mindestens 65 Prozent erneuerbaren Energien

#### Außerhalb eines Neubaugebiets

Heizungen mit mindestens 65 Prozent erneuerbaren Energien frühestens ab 2026



### BESTAND

**Heizung funktioniert oder lässt sich reparieren**  
Kein Heizungstausch vorgeschrieben

**Heizung ist kaputt – keine Reparatur möglich**  
Es gelten mehrjährige Übergangslösungen.

**DAS NEUE GEBÄUDEENERGIEGESETZ (GEG)**, oft auch als Heizungs-gesetz bezeichnet, ist im September 2023 vom Bundestag verabschiedet worden und seit 1. Januar 2024 in Kraft. Es macht den Umstieg auf erneuerbare Energien beim Einbau neuer Heizungen zur Pflicht. Das Gesetz soll einen wesentlichen Beitrag zur Klimaneutralität Deutschlands bis 2045 leisten. Die Grafik zeigt einen Überblick der wichtigsten Fakten:

In **Neubaugebieten** muss seit diesem Jahr jede neu installierte Heizung zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Außerhalb eines Neubaugebietes gilt diese Vorgabe je nach Größe der Kom-

mune erst ab 2026 oder 2028 und in Abhängigkeit von der örtlichen Wärmeplanung. In **Bestandsgebäuden** dürfen Öl- oder Gasheizungen weiterbetrieben und auch repariert werden, wenn diese kaputtgehen. Ist keine Reparatur mehr möglich, gelten Übergangsfristen von fünf bis dreizehn Jahren. Wer heute oder zukünftig seine Heizung tauscht und dabei auf 65 Prozent erneuerbare Energien umsteigt, erhält staatliche Fördermittel: Insgesamt werden bis zu 70 Prozent der Kosten gefördert.

**Weitere Infos zum Gesetz und zu der Förderung finden Sie unter:**

[www.energiewechsel.de/geg](http://www.energiewechsel.de/geg)

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz



Foto: stock.adobe.com – Kateryna Carenova

## KI im Schwimmbad

**KÜNSTLICHE INTELLIGENZ (KI)** kann für mehr Sicherheit im Wasser sorgen. In wenigen deutschen Bädern ist sie schon im Einsatz. Derzeit testet das Panorama-Bad im baden-würt-

tembergischen Freudenstadt die kamerabasierte Technik.

Das System schlägt zum Beispiel Alarm, wenn ein Körper regungslos am Grund liegt oder die Becken überfüllt sind.

Dann sendet es ein Signal auf die Smartwatch, eine digitale Uhr am Handgelenk des Bademeisters. Dieser kann sofort eingreifen und den potenziellen Notfall verhindern. Systeme, die vor dem Ertrinken warnen, gibt es schon seit 20 Jahren. Neu ist der präventive Charakter, wodurch bei einem Notfall lebensrettende Sekunden gewonnen werden können.

Bei einem Heizungstausch werden bis zu **70%** gefördert.

## Ein Kabel für alle Fälle

**KABELSALAT, ADE!** Neue elektronische Kleingeräte dürfen seit diesem Jahr nur noch mit einem USB-C-Ladeanschluss verkauft werden. Bis Ende 2024 wird er europaweit als neuer Standard vorgeschrieben und gilt für Mobiltelefone, Digitalkameras, Kopfhörer, Tablets, Videospielekonsolen, Keyboards, E-Reader, Navigationsgeräte, Headsets und tragbare Lautsprecher. Ein einziges Ladekabel reicht, um sie alle aufzuladen. 2026 kommt der einheitliche Ladestandard auch für Laptops. Verbraucher haben künftig die Wahl, ob sie bei einem Geräte-Neukauf auch ein Ladekabel erwerben möchten oder nicht – weil sie ein solches schon haben. Das spart Geld und hilft, Elektroschrott zu reduzieren. In ganz Europa haben Verbraucher 2020 rund 420 Millionen elektronische Geräte gekauft und besaßen im Durchschnitt drei Ladekabel.

Foto: stock.adobe.com – Custom Scene

### 4.000 SCHRITTE REICHEN

Dass Bewegung guttut, ist bekannt. Laufen, aber auch einfaches Spazieren, verbessert die Durchblutung und wirkt sich positiv auf den Stoffwechsel sowie das Immunsystem aus. Wer 10.000 Schritte am Tag macht, bleibt gesund – so eine weitverbreitete Annahme, an der es jedoch schon länger wissenschaftliche Zweifel gab. Nun fanden Forscher heraus: Schon rund 4.000 Schritte täglich reichen, um die Chancen auf ein längeres und gesünderes Leben zu erhöhen. Für ihre Analyse werteten sie die Daten von fast 227.000 Menschen aus aller Welt aus.



# DA GEHT WAS

Der Einbau einer umweltfreundlichen Heizung, wie etwa einer Wärmepumpe, ist erst mal teuer – doch er lohnt sich oft langfristig und wird vom Staat mit **bis zu 70 Prozent** gefördert.

## GEG KOMPAKT

Mit dem Gebäudeenergiegesetz (GEG) will die Bundesregierung bis 2045 die Klimaneutralität im Gebäudesektor erreichen. Im ersten Schritt sollen in Neubaugebieten seit Januar 2024 nur noch Heizungen installiert werden, die zu 65 Prozent auf erneuerbarer Energie basieren. Für bestehende Gebäude und Neubauten in Baulücken gelten längere Übergangsfristen: in Großstädten (über 100.000 Einwohner) bis 30. Juni 2026, in kleineren Kommunen bis 30. Juni 2028. **Wichtig:** Es geht nur um die Installation neuer Anlagen. Bestehende Heizungen können weiter betrieben, defekte Heizungen weiter repariert werden!

**Mehr Infos unter:**

[www.energiewechsel.de/geg](http://www.energiewechsel.de/geg)

**R**und drei Viertel aller Heizungen erzeugen Wärme aus Erdöl oder Erdgas. Um den Ausstoß klimaschädlicher Abgase für Heizung und Warmwasserversorgung und die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen zu verringern, setzt die Bundesregierung auf erneuerbare Energien. Wer seine alte fossile Heizung gegen ein umweltfreundliches Modell austauscht, das zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben wird, bekommt vom Staat bis zu 70 Prozent der Investitionskosten ersetzt. Ein Überblick.

Mehr Infos zur Förderung und den diversen Heizungsoptionen gibt's hier: [mehr.fyi/foerderung-geg](https://mehr.fyi/foerderung-geg)

## 2

### BONUS IN STUFEN

Wer seine alte, fossile Heizung gegen ein klimafreundliches Modell austauscht, erhält eine Grundförderung von 30 Prozent der Investitionskosten. Haus- und Wohnungseigentümer mit zu versteuerndem Bruttoeinkommen von bis zu 40.000 Euro pro Jahr, die ihre Immobilie selbst nutzen, können mit weiteren 30 Prozent Zuschuss rechnen. Wer seine Heizung bis 2028 erneuert, bekommt zudem einen Klimageschwindigkeits-Bonus von 20 Prozent. Ab 1. Januar 2029 sind es dann noch 17 Prozent. Die Förderungen lassen sich addieren – aber nur bis zu einer Höchstgrenze von 70 Prozent. Zudem werden nur Kosten bis maximal 30.000 Euro für die erste Wohneinheit bezuschusst. Für den Heizungstausch in einem Einfamilienhaus oder der ersten Wohneinheit im Mehrparteienhaus sind also höchstens 21.000 Euro Förderung drin. Für weitere Wohneinheiten fällt der Zuschuss niedriger aus.

## 1

### WELCHE HEIZUNGEN WERDEN GEFÖRDERT?

Hausbesitzer haben verschiedene Optionen, um auf 65 Prozent erneuerbare Energien zu kommen, sodass ihr Heizungstausch bezuschusst wird. Dazu zählt etwa der Einbau einer Wärmepumpe, die mit Strom Heizenergie aus Wasser oder der Umgebungsluft gewinnt. Oder der Anschluss an ein Fern- oder Nahwärmenetz. Auch mit Biomasseheizungen oder Stromdirektheizungen lassen sich die Förderkriterien erfüllen. Letztere eignen sich insbesondere für gut gedämmte Gebäude. Eine weitere Alternative sind Hybridheizungen, die die 65 Prozent durch eine Kombination von Gas- oder Ölkesseln mit Solarthermie- oder Biomassenanlagen erreichen.

## 4

### GUT BERATEN

Die Heizung auf erneuerbare Energien umzustellen und andere Energiesparmaßnahmen sind trotz der üppigen Förderung teuer. Umso wichtiger ist es, sich im Vorfeld fachkundige Hilfe zu holen. Oft ist ein individueller Sanierungsfahrplan hilfreich, um keine teuren Fehlentscheidungen zu treffen. Darin beschreibt ein Energieexperte den energetischen Zustand des Gebäudes und stellt eine Strategie für die nächsten fünf bis zehn Jahre auf, wie es sich schrittweise sanieren lässt.

## 3

### STEUERVORTEILE

Neben den direkten Förderungen für den Einbau umweltfreundlicher Heizungen können Haus- und Wohnungseigentümer für selbst genutzte Immobilien auch steuerliche Förderungen nach §35 (c) Einkommensteuergesetz in Anspruch nehmen. Hier geht es unter anderem um die Förderung energetischer Maßnahmen wie Wärmedämmungen, den Einbau neuer Fenster und Türen oder effizienter Heizungs- und Lüftungsanlagen. Diese Förderungen müssen Sie nicht im Vorfeld beantragen, die Kosten werden im Rahmen der Einkommensteuererklärung angegeben.

# KLEINE KINDER, GROSSE FRAGEN



Mal wieder ahnungslos: Die Fragen der eigenen Kinder bringen Eltern regelmäßig an ihre Grenzen.

Wie man  
Kinderfragen gut  
beantwortet, erklärt der  
Sozialpädagoge Armin  
Krenz in einem Interview  
mit dem Magazin Luna:  
[mehr.fyi/kinder](http://mehr.fyi/kinder)

Kinder stellen viele Fragen. Ihr staunender Blick auf die Welt ist reizend, kann jedoch für Eltern eine **HERAUSFORDERUNG** sein. Unser Redakteur Stefan hat eine Woche lang jede Frage seiner Tochter beantwortet – so gut es eben ging.

**W**ie viele Erdbeeren gibt es auf der Welt?“ „Wieso können Schiffe schwimmen?“ „Welche Tiere sind eigentlich Tierärzte?“ „Sehen wir uns im Himmel alle wieder?“ „Ist Paul (Anmerkung: unser verstorbener Kater) schon da?“ „Welchen Menschen auf der Welt magst du am wenigsten?“ „Hast du Dinosaurier getroffen, als du ein Kind warst?“ Das ist nur eine kleine Auswahl der vielen Fragen, die meine Tochter Laura mir im Laufe einer Woche gestellt hat. Ob morgens beim Frühstück, abends beim Zubettbringen oder im Bus auf dem Weg in die Stadt – der Wissensdurst meines Kindes ist einfach nicht zu stillen.

#### Die Freude am Entdecken

Durchschnittlich 400 Fragen pro Tag stellt ein Kindergartenkind, haben Wissenschaftler herausgefunden. Irgendwann zwischen Kleinkind- und Vorschulalter erwacht die kindliche Neugierde. Die Kleinen wollen dann möglichst alles über diese Welt und das Leben wissen – eine entscheidende Phase ihrer Entwicklung. Und ja, auch wenn ich natürlich weiß, dass diese Wissbegier unentbehrlich für das gesunde Heranwachsen meines Kindes ist, bringt mich das ständige „Wieso? Weshalb? Warum?“ manchmal an meine Grenzen.

*Hast du Dinosaurier getroffen,  
als du ein Kind warst?*

#### Gemeinsam nach Antworten suchen

Doch Fragen zu ignorieren, ist zum einen aussichtslos, zum anderen pädagogisch nicht wertvoll. Ich möchte ja, dass meine Tochter Zusammenhänge versteht und sich Wissen aneignet. Meine Strategie für diese Woche lautet deshalb: mich auf die Fragen wirklich einzulassen und mir für die Antworten Zeit zu nehmen. Manchmal kommt einem dabei der Zufall zur Hilfe: Als wir im Bus eine Frau sehen, die mit ihrer Katze im Transportkorb vermutlich auf dem Weg zum Tierarzt ist, wird meiner Tochter schnell klar, dass Tierärzte Menschen sind und Tierärzte heißen, weil sie Tiere gesund machen.

Viele andere Antworten haben wir zusammen in einem Buch oder im Internet gefunden. Zum Beispiel: Schiffe können schwimmen, weil sie innen hohl sind

und so viel Wasser verdrängen, wie sie wiegen. Dadurch bekommen sie Auftrieb und gehen nicht unter. Man nennt diesen Vorgang das archimedische Prinzip. Laura war auf der Suche nach der Antwort beteiligt und hat gelernt: Auch Eltern sind nicht allwissend.

*Sehen wir uns  
im Himmel alle wieder?*

#### Die Magie der Gegenfrage

Antworten auf Fragen nach dem Sinn des Lebens sind da schon heikler: „Sehen wir uns alle im Himmel wieder und ist Paul schon da?“ Ich möchte ehrlich sein, meiner Tochter aber auch Geborgenheit vermitteln und ihr eine positive Vorstellung vom Leben nach dem Tod mitgeben. Ich laviere ein bisschen herum und beginne dann vorsichtig zu erklären, dass niemand ganz genau wissen kann, ob es einen Himmel gibt und wenn ja, wie dieser aussieht. Es ist schließlich noch niemand zurückgekommen und hat davon berichtet. Sehr viele Menschen aber glauben daran, dass nach dem Tod etwas Gutes passiert und man seine Liebsten wiedertrifft, fahre ich fort. Dann frage ich Laura, wie sie darüber denkt und stelle fest: Sie geht mit dem Thema gelassener um als ich und ist sich ziemlich sicher, im Himmel auf ihren Kater zu treffen.

*Wie viele Erdbeeren  
gibt es auf der Welt?*

Lauras Fragen mit einem „Was denkst du?“ zurückzuspielen, war immer wieder der Einstieg zu einem gleichberechtigten Gespräch. Daraus entstand mitunter eine spannende Diskussion, die mir viel darüber verrät, wie mein Kind die Welt sieht. Ich stelle fest: Antworten geben macht Spaß. Man lernt auch als Erwachsener, wieder genau hinzuschauen. Wie viele einzelne Erdbeeren es gibt, weiß ich immer noch nicht. Aber dass jährlich mehr als neun Millionen Tonnen der süßen Früchte geerntet werden, haben wir zusammen herausgefunden. Und uns fest vorgenommen, im Sommer einen leckeren Erdbeerkuchen zu backen. ■

# Strom vom Balkon

Balkon-Solaranlagen erzeugen klimafreundlichen **STROM AUS SONNENLICHT** – und werden hierzulande immer beliebter. Wie sie funktionieren und was bei der Installation wichtig ist.

**M**an nennt sie auch Stecker-Solaranlage, Balkonkraftwerk oder Mini-Photovoltaikanlage (PV-Anlage). Die Geräte sind vor allem bei Mieterinnen und Mietern beliebt, für die große PV-Anlagen auf dem Hausdach keine Option sind. Steht ein Umzug an, können sie die Anlage eigenständig ab- und wieder aufbauen. Im Juli 2023 waren bundesweit mehr als 230.000 der kleinen Kraftwerke in Betrieb.

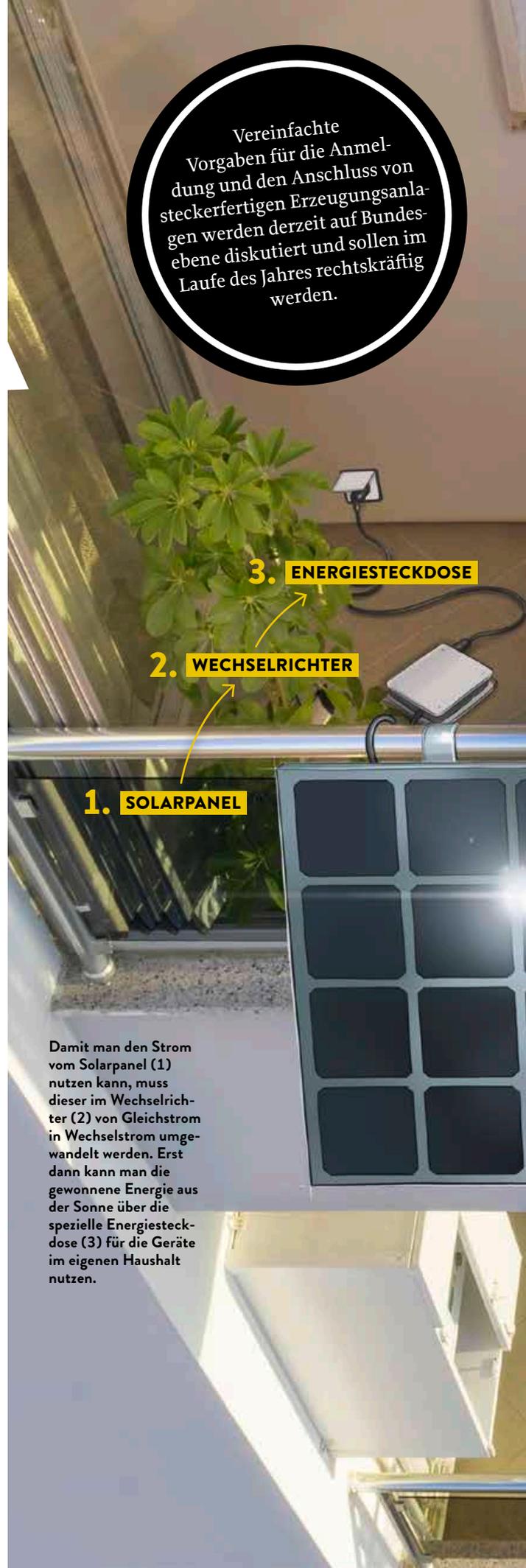
## Wie funktioniert es?

Fällt Sonnenlicht auf die Solarmodule, wird elektrische Energie erzeugt. Der Solarstrom fließt in die spezielle Energiesteckdose und kann für Haushaltsgeräte genutzt werden, die an andere Steckdosen in der Wohnung angeschlossen sind. Der eigene Stromzähler zählt dann langsamer, da weniger Strom aus dem öffentlichen Netz bezogen wird. Reicht der Strom vom Balkon für den Betrieb von Waschmaschine und Co. nicht aus, fließt einfach Strom vom Versorger aus dem Netz dazu.

## Lohnt sich der Betrieb?

Ja. Zwei Module mit beispielsweise insgesamt 600 Wattpeak Leistung kosten rund 1.000 Euro. Die Stromerzeugungskosten liegen bei rund zehn Cent pro Kilowattstunde. Zum Vergleich: Haushaltsstrom ist zurzeit im Schnitt vier- bis fünfmal so teuer. Je nach Aufstellungsort, Neigungswinkel, Verschattung und Wetter liefern Anlagen dieser Leistung zwischen 450 und 600 Kilowattstunden Strom im Jahr. Den Strom können die Haushalte erfahrungsgemäß zu 60 bis 80 Prozent selbst verbrauchen – das sind 270 bis 480 Kilowattstunden. In viereinhalb bis acht Jahren hat sich das System amortisiert. ■

Vereinfachte Vorgaben für die Anmeldung und den Anschluss von steckerfertigen Erzeugungsanlagen werden derzeit auf Bundesebene diskutiert und sollen im Laufe des Jahres rechtskräftig werden.

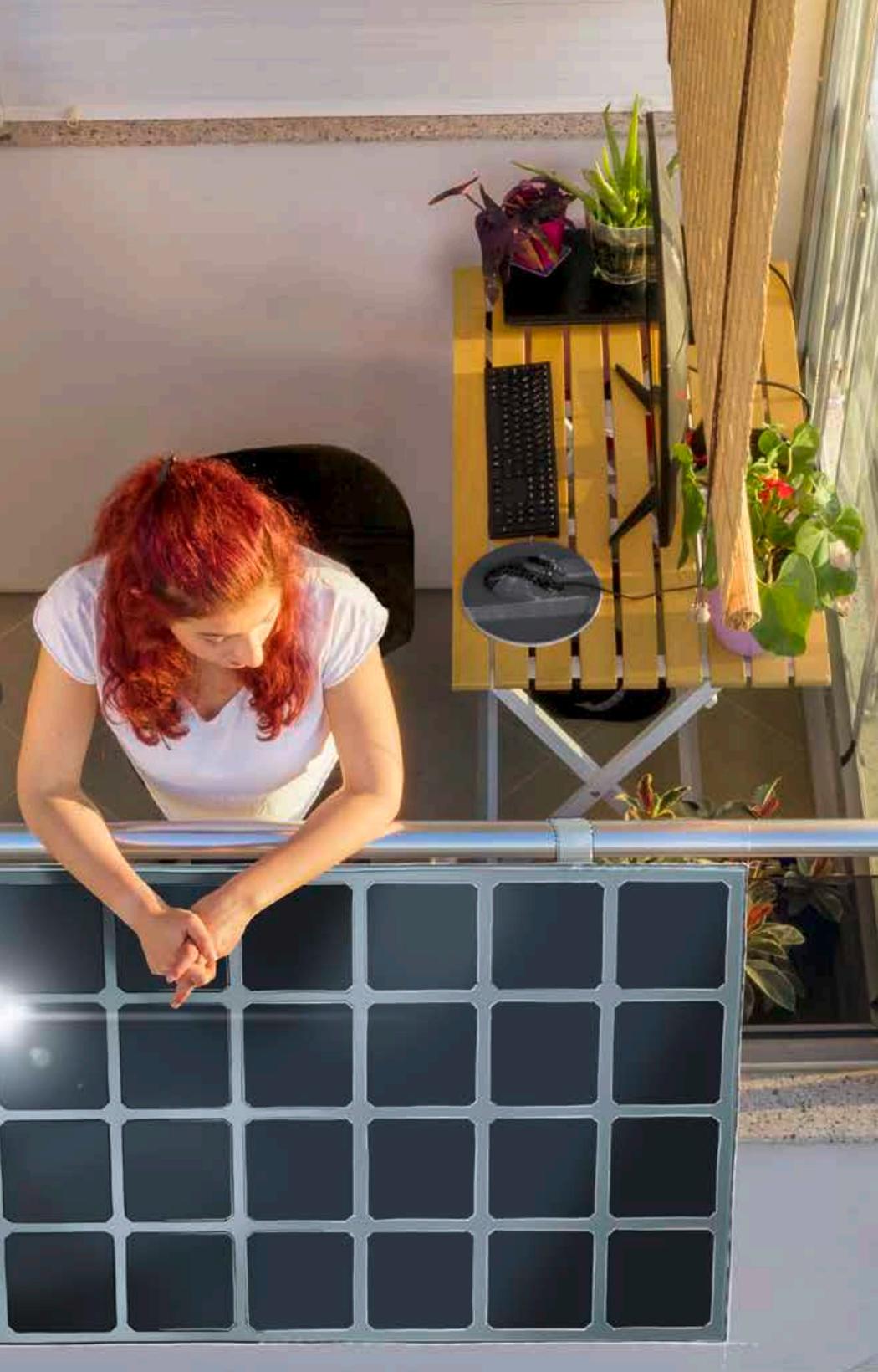


1. SOLARPANEL

2. WECHSELRICHTER

3. ENERGIESTECKDOSE

Damit man den Strom vom Solarpanel (1) nutzen kann, muss dieser im Wechselrichter (2) von Gleichstrom in Wechselstrom umgewandelt werden. Erst dann kann man die gewonnene Energie aus der Sonne über die spezielle Energiesteckdose (3) für die Geräte im eigenen Haushalt nutzen.



## WAS IST BEI DER INSTALLATION ZU BEACHTEN?

### **Braucht man für Stecker-Solargeräte eine Genehmigung?**

Wenn die Solarmodule an der Balkonbrüstung oder der Fassade befestigt werden, müssen Vermieter beziehungsweise die Miteigentümer des Hauses der Balkonsolaranlage zustimmen.

### **Müssen Stecker-Solargeräte angemeldet werden?**

Anlagen bis 600 Watt brauchen keine Genehmigung. Sie müssen jedoch online im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur registriert werden. Eine zusätzliche Anmeldung muss beim zuständigen Stromnetzbetreiber erfolgen. Wer seine Anlage nicht registrieren lässt, auf den können gemäß § 52 EnWG sogar Geldstrafen zukommen.

### **Kann ich die PV-Anlage an eine normale Steckdose anschließen?**

Steckerfertige PV-Anlagen dürfen aktuell nur über eine spezielle Energiesteckdose angeschlossen werden. Hier hilft der Installateur weiter. Er prüft auch, ob die Leistung für die Einspeisung ausreichend dimensioniert ist.

### **Ist ein Zählertausch nötig?**

Wer ein Balkonkraftwerk nutzen will, benötigt dafür einen digitalen Zweirichtungszähler mit Rücklaufsperrung. Der Netzbetreiber erkennt bei der Anmeldung, ob ein passender Stromzähler bereits vorhanden ist.



Buchstabenreihenfolge	▼	unterirdischer Lagerraum	▼	Wasserstrudel	ein Umlaut	▼	Tonbezeichnung	▼	▼	griechischer Buchstabe	himmelblau	▼	nicht selten
Dauer	▶		4	▼			Vergeltung, Sanktion	▶			▼	2	
	▶										6		süßer Brot-aufstrich
Teil der Spindel		Spielkarte							Mediziner	britische Prinzessin		ehem. dt. Torwartstar (Oliver)	▼
dennoch	▶												
niederdeutsch: Bauer	▶		3		französisch, span.: in				Gartengerät		Initialen Lincolns	▶	
Brettspielfigur				Passionspielort in Tirol	▶		Abk.: Europa-rat	▼		dt. Wein-anbau-gebiet	▶		
	▶		5				Zahlungs-art	▶					unbe-stimmter Artikel

- Lösungs-wort:
- 1
  - 2
  - 3
  - 4
  - 5
  - 6
  - 7

**RÄTSELN UND GEWINNEN**

Die Buchstaben aus den farbig umrandeten Kästchen der Reihenfolge nach rechts eintragen und fertig ist das Lösungswort.

Einsendeschluss ist der **29. April 2024**

**DER WEG ZUM GEWINN**

Schreiben Sie das Lösungswort unseres Kreuzworträtsels auf eine frankierte Postkarte (Stichwort: Preisrätsel 1/2024). Stadtwerke Grevesmühlen Grüner Weg 26 23936 Grevesmühlen Sie können die Lösung auch faxen an: 03881 7845-60 oder uns eine E-Mail schicken: info@stadtwerke-gvm.de Lösungswort des Kreuzworträtsels in Heft 3/2023: Eisbaden

Mit der Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter den Einsendern mit den richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine erneute Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, erlischt der Anspruch auf den Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands. Der Teilnehmer willigt ein, dass die Herausgeberin personenbezogene Daten ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels erhebt, speichert und verwendet. Nach Ablauf des Gewinnspiels werden diese Daten gelöscht. Der Teilnehmer hat das Recht, seine Einwilligung jederzeit in Textform zu widerrufen.

# GRÜN PFLEGE

Die Gartensaison hat begonnen! Wer das Kreuzworträtsel löst und das richtige Lösungswort einsendet, kann eins von drei **GARTENSETS** von Gardena gewinnen.



**AB IN DEN GARTEN!** Für alle Hobbygärtnerinnen und -gärtner bietet die Kleingeräte-Grundausstattung von Gardena den optimalen Einstieg in die Gartenpflege. Das praktische Set besteht aus einer Blumenkelle zum An- und Umpflanzen, einem Unkrautstecher und einer Gartenschere. Eine

Duroplast-Beschichtung schützt die Kleingeräte vor Korrosion, macht sie unempfindlich für Schmutz und besonders widerstandsfähig. Mit dabei ist außerdem ein Paar Garten- und Bodenhandschuhe, die die Hände bei Arbeiten im Blumenbeet vor Dreck und Feuchtigkeit schützen. Elastisches Strickgewebe sorgt für ein angenehmes Tragegefühl. ■■■

Foto: Gardena

**IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Stadtwerke, Gas- und Wärmeversorgung Grevesmühlen GmbH, Grüner Weg 26, 23936 Grevesmühlen, Telefon 03881 7845-0, www.stadtwerke-gvm.de; **Lokalteil:** Claudia Tunn (verantwortl.); **Verlag:** trurnit GmbH, Putzbrunner Straße 38, 85521 Ottobrunn, Telefon 089 608001-0; **Redaktion:** Maria Posselt, Andrea Melichar (Ass.), trurnit GmbH, Friesenweg 5.1, 22763 Hamburg; **Gestaltung:** Petra Kargl, trurnit GmbH, Ottobrunn; **Fotos:** Stadtwerke Grevesmühlen (S. 4, 8); **Druck:** Bonifatius GmbH, Paderborn